

## Jahresbericht 2020

Im vergangenen Vereinsjahr konnte leider nur ein reduziertes Programm angeboten werden. Dass die Mitglieder der Geographie Alumni UZH dem Vorstand und dem Verein trotz allem mit so viel Wohlwollen, Zuspruch und guten Ideen begegnet sind, ist nicht selbstverständlich. Der Vorstand schätzt dies sehr.

Die Geographie Alumni UZH zählte per 31.12.2020 267 Mitglieder (31.12.2019: 286). Es waren 28 Beitritte und 22 Austritte zu verzeichnen (siehe Liste in Beilage). 25 Mitglieder wurden nach zweimaliger erfolgloser Aufforderung zur Zahlung des Mitgliederbeitrages von der Mitgliederliste gestrichen (§6 der Statuten). Aus Datenschutzgründen erfolgt keine Nennung dieser Mitglieder.

Wir gedenken den zwei verstorbenen Mitgliedern Markus Berweger und Tony Strüby.

### Vorstandstätigkeit

Mit dem einstimmigen Beschluss durch die Mitgliederversammlung vom 22. Januar 2020, dass die (alte) GEGZ zur (neuen) Geographie Alumni UZH werde, ist der sechsköpfige Vorstand mit viel Schwung ins Vereinsjahr gestartet und konnte den Wechsel vor allem den administrativen und organisatorischen Bereichen vollziehen. Der Vorstand hat sich, neben zahlreichen bilateralen Kontakten, viermal virtuell getroffen (Zirkularschreiben, Zoom-Sitzungen), um die anstehenden ordentlichen und ausserordentlichen Geschäfte zu erledigen. Die neuen Perspektiven als Mitgliedsverein der UZH Alumni Dachorganisation sowie das 125-Jahr-Jubiläum des Geographischen Institutes der Universität Zürich (GIUZ) beflügelten die Arbeit des Vorstandes zusätzlich (Exkursionsplanungen, neue Vortragsreihe, Jubiläumsblog, Geobits).

Leider musste dann im Laufe des Jahres auch von Absagen und Verschiebungen einzelner Anlässe berichtet werden. Das Corona-Virus bestimmte unser Vereinsleben.

Neben dem periodisch erscheinenden Newsletter ist die Webseite des Vereins eine wichtige Quelle für aktuelle Informationen.

### Exkursionen

Es konnten zwei Kurz-Exkursionen durchgeführt werden:

- Zürich auf dem Weg zur 2000-Watt-Gesellschaft (6. März 2020)
- Stadtentwicklung im Agglomerationsgürtel (Dietikon): Vom Bauerndorf zur Stadt in der Grossagglomeration Zürich (21. Oktober 2020)

Berichte zu den beiden Exkursionen finden sich auf unserer Homepage. Die zweite Jura-Tagesexkursion vom Mai und die Auslandsreise nach Lanzarote vom September mussten wegen der Pandemie verschoben werden.

### Vortragsreihe

Die Vortragsreihe mit dem Titel «Mit Geographie in die Zukunft» entstand in Zusammenarbeit mit dem GIUZ. So waren sechs von sieben Referierenden Mitarbeiter\*innen des Geographischen Institutes. Zwei Vortragsabende konnten noch vor Ort, mit Platzbeschränkungen und

Maskenpflicht, durchgeführt werden. Drei weitere Veranstaltungen fanden online statt und ein Vortrag wurde von der Referentin abgesagt. Das Programm kann auf der Webseite eingesehen werden. Ebenso gibt es dort Links zum Nachschauen und -hören der einzelnen Vorträge.

### **Maturitätsarbeits-Preis**

Acht Maturitätsarbeiten wurden zur Prämierung eingereicht. Fünf Kandidatinnen konnten mit Hilfe externer Gutachten für die Prämierung ausgewählt werden. Die Namen der fünf Frauen und die entsprechenden Themen sind auf der Webseite abrufbar. Die Hauptpreisträgerin, Deborah Kälin (KS Zürich-Nord), erhielt CHF 250.-, alle übrigen als Anerkennungspreis je CHF 150.-.

### **Nachwuchsförderungsfonds**

Im Jahr 2020 gab es, wohl Corona-bedingt, nur eine Bewerbung: Raphael Schwere, Doktorand am Völkerkundemuseum Zürich wurde für seine Feldarbeit in Somaliland ein Beitrag von CHF 1'000.- zugesprochen.

### **Dank**

Ein besonderer Dank gilt Esther Frei für ihre stets kompetente und unermüdliche Arbeit im Bereich Web und Kommunikation. Der Präsident ist froh, dass er die Leitung des Ressorts Exkursionen Barbara Vettiger übertragen konnte. Ihr Mitdenken in allen weiteren Belangen der Vorstandstätigkeit war sehr hilfreich. Auch die beiden Studierenden-Vertreterinnen, Nicole Arnet und Lara Landolt, brachten sich gewinnbringend ein. Hanna Britt schliesslich führte wie gewohnt die Rechnung. Ausserhalb des Vorstandes haben Regula Volkart und Martin Heggli viel Koordinationsarbeit im Bereich Mitgliederbewirtschaftung und weiterer Aufgaben geleistet.

Einschliessen in den Dank möchten wir auch das GIUZ. Eine Anzahl engagierter Mitarbeitenden haben den Kontakt mit unserem Verein intensiviert, was für beide Seiten einen Mehrwert brachte. Wir freuen uns auf eine weiterhin gute Zusammenarbeit. Eine äusserst verlässliche und engagierte Kontaktperson zum GIUZ ist Magdalena Seebauer, der unser Verein zu grossem Dank verpflichtet ist.

Hoffen wir, dass sich die Rahmenbedingungen für unseren Verein im Laufe des neuen Jahres etwas normalisieren. Wir wünschen uns die fürs Vereinsleben so wichtigen und wertvollen direkten Kontakte zwischen den Mitgliedern, aber auch die Aussenbeziehungen zu anderen Vereinen und Organisationen zurück.

### **Geographie Alumni UZH**

Der Präsident:

Küsnacht, 29. Januar 2021



Hans Rudolf Volkart